

<http://www.derwesten.de/staedte/letmathe/Ein-neuer-Vorsitzender-und-vielfaeltige-Aufgaben-id2713000.html>

Förderverein des Gymnasiums

Ein neuer Vorsitzender und vielfältige Aufgaben

Letmathe, 11.03.2010, Dennis Pusch



Letmathe.Veränderungen, die jedoch mit Kontinuität einhergehen, standen bei der Jahreshauptversammlung des Freundes-/Förderkreises des Gymnasiums Letmathe an.

So trat der bisherige Stellvertreter Michael Brieden die Nachfolge des Vorsitzenden Klaus-Dieter Eisenberg an, der sich nach acht Jahren an der Spitze des Vereins nicht mehr zur Wahl stellte. Bereits seit über 30 Jahren hält Schriftführer und Gründungsmitglied Norbert Lücke dem Verein die Treue. Auch er stellte sich nicht mehr zur Wahl, um einer jüngeren Generation Platz zu machen. Zu seiner Nachfolgerin wählte die Versammlung Nicole Wolter, die aus privaten Gründen allerdings nicht anwesend sein konnte. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Martin Vogtland gewählt, während Kassiererin Brigitte Döge im Amt bestätigt wurde.

Norbert Lücke dankte dem bisherigen Vorstand für die Zusammenarbeit und wünschte diese Harmonie auch dem neuem Team an der Spitze des Fördervereins. Er erinnerte noch einmal kurz an die Gründung des Vereins und betonte die Kontinuität im Vorstand. So habe es bis jetzt lediglich drei Vorsitzende gegeben, zwei Stellvertreter sowie drei Kassierer: „Die Chemie muss also gestimmt haben.“

Die Chemie stimmt offenbar auch in finanzieller Hinsicht. Kassiererin Brigitte Döge wurde eine einwandfreie Kassenprüfung bestätigt, so dass die Anwesenden den Vorstand einstimmig entlasteten. Dank der stolzen Zahl von 411 Mitgliedern am Ende des vergangenen Jahres können auch im laufenden Schuljahr zahlreiche Projekte unterstützt werden. Die „ZyklusShow“, ein Projekt zur Sexualkunde, ein Schulungswochenende für SV-Lehrer und -schüler oder der Kleintierzoo stehen auf der Liste. Außerdem übernahm der Verein eine Ausfallbürgschaft für den Rechtskundlichen Unterricht und die Zeitschrift „Rückblende“.

Ein Höhepunkt war der Besuch des Philharmonischen Orchesters des Theaters Hagen, das in der Aula des Gymnasiums das Stück „Wer tötete Ramona Rhapsody?“ aufführte. Außerdem sorgte der Verein mit so genannter „plötzlicher Hilfe“ dafür, dass bestimmte Projekte weiterlaufen konnten. So wurde kurzfristig eine defekte Stroboskop-Leuchte im Physik-Raum ersetzt. Zahlreiche weitere Aktivitäten wie der Kauf englischsprachiger Literatur oder ein Zuschuss zum Präsentationsfonds komplettieren die Arbeit des Fördervereins.

Im Schuljahr 2010/11 wird unter anderem der Schüleraustausch mit Indianapolis gefördert, der in diesem Jahr erstmals Besuch aus den USA nach Letmathe führt. Auch im Rahmen der Einführung des

Ganztagsbetriebes hält der Förderverein weitere Mittel bereit. Damit sollen Projekte, die über eine gewisse Grundversorgung hinausreichen, unterstützt werden.